

## **FV Immobilien bietet erste Klärung für Kunden der "SEG" Stadterneuerungs- und Eigentumswohnungsgesellschaft m.b.H.**

Utl.: Aktuelles und Rechtsinformationen über Hotline des  
Fachverbandes - Baldige Weiterführung der Projekte wird  
erwartet =

Wien (PWK796) - Um rasche Klärung der sensiblen Situation der  
Mieter und Käufer von "SEG GesmbH" Immobilienprojekten bemüht ist die  
Standesvertretung der Bauträger, Der Fachverband der  
Immobilienberufe.

Fachverbandsobmann Thomas Malloth: "Sämtliche Experten und  
Fachorganisationen sind - vor allem im Interesse der Mieter und  
Eigentümer von Objekten der SEG GesmbH - um rasche Klärung des  
Schadens und allfälliger Risiken bemüht: Mieter sind von dem  
laufenden Konkursverfahren nahezu gänzlich unbetroffen. Besitzer und  
Erwerber von SEG Projekten werden Dank der in Österreich herrschenden  
strengen Konsumentenschutzregelungen für Bauträgerverträge  
(Bauträgervertragsgesetz BTVG) weitestgehend abgesichert.  
Kundengelder, die in die Bauvorhaben investiert wurden, steht jeweils  
ein entsprechender Baufortschritt gegenüber. So sollte zumindest ein  
Schaden für die Käufer abgewendet sein."

Aufgrund der bislang vorliegenden Informationen darf davon  
ausgegangen werden, dass der Konkurs zwar zum temporären Stillstand  
von Projekten führt, diese aber nach Sichtung der Lage fortgeführt  
werden können.

Die Experten des Fachverbandes raten, bestehende Verträge nicht ad  
hoc aufzukündigen, allfällige Forderungen aber sicherheitshalber beim  
Masseverwalter Richard Proksch anzumelden.

Primärer rechtlicher Ansprechpartner ist der bestellte  
Masseverwalter. Die Experten der Wirtschaftskammer und des  
Fachverbandes empfehlen, bestehende Forderungen im Konkurs anzumelden  
und gegebenenfalls die Hilfe eines Gläubigerschutzverbandes in  
Anspruch zu nehmen. Für Mietfragen oder Fragen zum aktuellen  
Projektfortschritt empfiehlt der Fachverband, sich direkt an den  
Masseverwalter oder an die SEG GesmbH zu wenden.

Für alle von der Eröffnung des Konkurses Betroffenen hat der Fachverband eine Dialogoffensive gestartet. Malloth: "Unsere Dialogoffensive zielt auf eine gute Abstimmung zwischen dem Masseverwalter, der Wiener Landesgruppe unter Landesgruppenobmann Oliver Brichard, den Bauträgern und allen Experten des Mieterschutzverbandes und der Arbeiterkammer ab, die eine klare Information über die weitere Entwicklung, aktuelle Positionen von Mietern und Eigentümern und Chancen der Absicherung der Lieferanten und anderen Geschädigten erlaubt."

Der Fachverband ist bemüht, über die einzelnen Bauvorhaben konkretere Informationen zu erhalten, um den jeweiligen Status beurteilen zu können. Allgemein gültige Rechtsauskünfte, FAQs (häufig gestellte Fragen) und projektbezogene Informationen können über die Infohotline 0800-221 223 (Mo bis Fr von 8.00 bis 18.00) oder über die Webseite des Fachverbandes [www.wkimmo.at](http://www.wkimmo.at), bzw. über [hotline@wkimmo.at](mailto:hotline@wkimmo.at) bezogen werden. Auf der Webseite finden Betroffene detaillierte Auskunft über mögliche Auswirkungen und Verhaltensregeln für Finanzierungsbeiträge in Rahmen von Mietverträgen, Laufende Mietverhältnisse, Mietaufkündigung, Wohnungseigentum im Bau, Wohnungseigentum bezogen (jedoch noch nicht im Grundbuch), Gewährleistungsansprüche u.a.m.

Aktuelles und Rechtsinformationen über Hotline des Fachverbandes unter 0800-221 223 (EB)

Rückfragehinweis:

~

Wirtschaftskammer Österreich  
Fachverband der Immobilien- und Vermögenstreuhänder  
Ursula Pernica  
Tel.: 01/522 25 92  
Fax: 01/522 25 93  
E-Mail: [office@wkimmo.at](mailto:office@wkimmo.at)

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0164 2006-11-27/13:12

271312 Nov 06

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20061127\\_OTS0164](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061127_OTS0164)